

ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

Orthomolekularer Medizinischer Informationsdienst, 4. November 2021

Bericht von den Philippinen

Warum Impfungen forcieren und die Ernährung vernachlässigen?

Kommentar von Homer Lim, M.D.

OMNS (4. November 2021) Nur wenige Menschen wissen, wie schwer es die Menschen auf den Philippinen in Bezug auf Covid haben. Die Philippinen wurden kürzlich auf den letzten Platz von 121 Ländern gesetzt: Schlusslicht bei der Reaktion, der Wirtschaft und der Mobilität der Bevölkerung, und das ist nur die Spitze des sprichwörtlichen Eisbergs der Sorgen.

In den letzten 20 Monaten der Pandemie war es ein fantasie-basierter, unregelmäßiger Zyklus von Abriegelungen und Ausgangssperren, wie bei einem Menschen, der aufgrund der Unvorhersehbarkeit seiner Krankheiten nicht in der Lage ist, sein Leben wieder einigermaßen normal zu gestalten. Die Unvorhersehbarkeit und die impulsive Reaktion der Regierung haben zu einem Niedergang der Wirtschaft, der Gesundheit und der Gesellschaft geführt, wie es ihn seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs nicht mehr gegeben hat. 2020 wird das BIP (*Bruttoinlandsprodukt*, engl. *GDP Gross domestic product*) um 9,5 % sinken.

<https://asia.nikkei.com/Economy/Philippines-GDP-shrinks-9.5-in-2020-worst-since-1947>

Während der ständigen Blockade haben die Regierungsbeamten, die ihre ununterbrochenen Gehälter beziehen, weiterhin Geld geliehen und Bargeld an die einkommenslose Klasse verteilt, aber die untere bis mittlere Klasse, die die treibende Kraft der konsumorientierten Wirtschaft ist, vernachlässigt. So entstand ein Teufelskreis aus Kreditaufnahme und Schuldenerlass, der die Staatsverschuldung innerhalb von nur zwei Jahren um 50 % ansteigen ließ.

Darüber hinaus ist die Öffentlichkeit ratlos, wann, warum und wie die Sperrungen beschlossen werden. Man darf sich nicht täuschen: Die Befugnisse, die der Kongress der Exekutive eingeräumt hat, wurden mit der scheinbar zwingenden Notwendigkeit ergänzt, so viel Geld wie möglich in kürzester Zeit auszugeben. Das Ergebnis war, dass wir die einzige Nation auf dem ganzen Planeten sind, die alle Menschen zum Tragen von Gesichtsschutzschildern zwingt, einer Vorrichtung, die nichts dazu beiträgt, die Verbreitung des Virus zu stoppen. Man ging fälschlicherweise davon aus, dass diese Vorrichtungen die Öffentlichkeit schützen würden, und zwar auf Empfehlung eines Expertengremiums, das noch keine Studie vorgelegt hat, die die Wirksamkeit von Gesichtsschutzschildern bei der Verhinderung von Infektionen in einem Gemeinschaftsumfeld belegt. Sie waren zu einem überhöhten Preis gekauft worden und mussten trotzdem eingesetzt werden. <https://www.manilatimes.net/2021/09/25/news/national/pharmally-exec-face-shields-expiry-dates-altered/1815998>

In Bezug auf die Maßnahmen der Regierung zur Verhinderung von Infektionen, Krankenhausaufenthalten und Todesfällen schnitten die Philippinen besser ab als Indonesien, bis Indonesien

beschloss, dass es genug hatte und begann, Ivermectin zur Prophylaxe und Behandlung von Covid19 herzustellen und zu verteilen. Die Zahl der täglich neu auftretenden Fälle sank von 26.000/Tag am 15. Juli 2021 auf knapp über 600/Tag (zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts) bei einer Bevölkerung von 230 Millionen. Auf den Philippinen hingegen stieg die Zahl der täglichen Fälle trotz Abriegelungen und unangemessener Massensimpfungen immer weiter an. Die Philippinen stehen jetzt an fünfter Stelle der Gesamtfälle in Asien und haben mehr Fälle pro Million Einwohner als Indien oder Indonesien. <https://www.straitstimes.com/asia/se-asia/indonesia-distributes-medicines-for-free-as-daily-covid-19-infections-soar-to-56757>

Die medizinischen Experten der Regierung gaben bekannt, dass alle Vitamine, Mineralien und pflanzlichen Präparate gemieden werden sollten, und empfahlen, keine Nährstoffe zur Covid-Prävention und -Behandlung einzunehmen. Nach der Infektion sollte man nichts unternehmen und warten, bis man so krank ist, dass man sich behandeln lassen muss. Die Sterblichkeitsrate von Covid-Patienten in Krankenhäusern liegt bei 38 %, da die Ärzte sich nicht trauen, von den "Leitlinien" abzuweichen, obwohl sie selbst wissen, dass das, was sie tun, nicht gut ist, und sogar mit ansehen mussten, wie ihre eigenen Angehörigen und Kollegen dieser behandelbaren Infektion erlagen, so dass die meisten etablierten Ärzte lieber zu Hause blieben, als den Tod zu riskieren. Leider lehnen die so genannten medizinischen Experten der Regierung (die noch nicht einmal persönlich mit Covid-Patienten zu tun hatten) frühe Behandlungsprotokolle hartnäckig ab und erzählen der Öffentlichkeit, dass außer den experimentellen Covid-Impfstoffen nichts funktioniert.

Die philippinische Regierung hat angekündigt, wie die wohlhabenderen Länder 70-80 % der Bevölkerung impfen zu wollen. Das ist ein sehr hoher Anspruch, denn die Philippinen sind immer noch traumatisiert von der Dengvaxia-Impfstoff-Kontroverse 2017, bei der über 800.000 Kinder mit einem experimentellen Impfstoff geimpft wurden. Mindestens 160 Kinder kamen dabei ums Leben. <https://www.manilastandard.net/news/national/342059/pao-160th-dengvaxia-victim-dies.html> Es wurden Klagen gegen den Medikamentenhersteller eingereicht, aber zum Entsetzen der Eltern der Verstorbenen glaube ich, dass die Angeklagten immer noch Mitglieder der Regierung sind oder sich in einem anderen Land verstecken. Bis heute ist der offizielle Standpunkt der Regierung, dass niemand durch den Dengvaxia-Impfstoff gestorben ist. <https://newsinfo.inquirer.net/1382713/palace-dengvaxia-issue-influencing-filipinos-hesitancy-over-covid-jabs>

Während die Akzeptanz des Impfstoffs vor der Kontroverse bei 93 % lag, hat Dengvaxia die Impfkampagne des Gesundheitsministeriums in den Schatten gestellt. Dies führte zu einem Dilemma, da das Impfstoffangebot nun die Nachfrage übersteigt. Kurz gesagt, die Covid-Impfstoffe laufen jetzt Gefahr, weggeworfen zu werden, da die Verfallsdaten näher rücken.

Trotz der Überredungskünste von Regierung und Wirtschaftsverbänden, die Öffentlichkeit zur Impfung zu zwingen, haben nur in der Hauptstadt 80 % der Bevölkerung mindestens eine Impfung erhalten. Viele wurden gezwungen, sich impfen zu lassen, da die Impfverweigerer als unrein und unwürdig gelten, zur Arbeit zu gehen. Die Ungeimpften machen die Impfkampagne angeblich zu einem Misserfolg. Dies ist das erste Mal in der Geschichte, dass die Unwirksamkeit des Impfstoffs denjenigen angelastet wird, die sich nicht impfen lassen.

Kinder im schulpflichtigen Alter wurden in den letzten 20 Monaten praktisch eingekerkert und durften bis vor kurzem nicht einmal außerhalb ihrer Wohnung ins Freie gehen. Dies hat dazu geführt, dass das Bildungsniveau unserer Kinder das niedrigste in Südostasien ist, wie die Weltbank berichtet. Es war so beschämend, dass die Weltbank die Studie zurückziehen und sich bei der philippinischen Regierung entschuldigen musste. <https://www.rappler.com/nation/world-bank-apology-philippines-education-report-july-2021>

Aber es gibt Licht, auch wenn es noch so schwach ist. Immer mehr Filipinos erkennen jetzt die nützliche und schützende Wirkung von immunstärkenden Nahrungsergänzungsmitteln wie Vitamin C, Vitamin D und Zink. Die Gruppe *Concerned Doctors and Citizens of the Philippines* (Besorgte Ärzte und Bürger der Philippinen) empfiehlt die tägliche Einnahme von Vitamin C 3 g/Tag, Vitamin D3 5000 IE/Tag, Zink 50 mg/Tag, Quercetin 250 mg/Tag sowie Melatonin 3-6 mg/Tag. Dies hat dazu geführt, dass verschiedene private Unternehmen, kirchliche Gruppen und Einzelpersonen auf den Philippinen Covid-Versorgungspakete mit diesen Nahrungsergänzungsmitteln verteilen.

Der Sekretär der Antikorruptionskommission des Präsidenten, Greco Belgica, wäre vor kurzem fast gestorben, wenn nicht seine Mutter, Dr. Carmelita Belgica, eingegriffen hätte. Dr. Belgica setzte sich bei den Ärzten des Krankenhauses, in das er eingeliefert wurde, vehement für die Verabreichung hoher Dosen intravenöser Vitamine ein. Sekretär Greco Belgica erhielt 100.000 mg Ascorbat intravenös über 24 Stunden, zusammen mit 2500 mg Glutathion. Außerdem erhielt er oral Vitamin D3 50.000 IE/Tag, Melatonin 360mg/Tag und Zink 100mg/Tag. Da sie darauf bestand, die Behandlungsrichtlinien nicht zu befolgen, gelang es Sec. Belgica, die akute Atemnot zu überwinden und ihn innerhalb von zwei Wochen ohne Intubation zu entlassen.

<https://lifestyle.inquirer.net/388788/greco-belgicas-brush-with-death/>

Es fehlt die Anerkennung der natürlich erworbenen Immunität. Trotz zahlreicher medizinischer Artikel, die die natürlich erworbene Immunität als robust und langlebig belegen, erkennt die Regierung nur Impfstoffe als Lösung zur Beendigung der Pandemie an.

Mit dem Rückgang der Covid-Fälle trauen sich die Filipinos wieder mehr nach draußen, und es entsteht ein wachsendes Gefühl der Normalität, das seit Beginn der Pandemie gefehlt hat. Ich glaube, dass dieser Charakter der Widerstandsfähigkeit bei jeder Krise in jedem Filipino zum Vorschein kommt. Die Filipinos passen sich perfekt an, wie ein Bambus, der sich bei starkem Wind biegt und bei Windstille aufrecht steht und sich zum Himmel reckt. Ich bin der festen Überzeugung, dass die Philippinen wieder zu einer großen Nation werden, wenn jeder Filipino erkennt, dass er selbst die wahre Triebkraft für den Wandel ist, und nicht diejenigen, die an der Macht sind.

(Dr. Homer Lim ist Geriater und Spezialist für integrative Medizin. Er ist Präsident der International Anti-Aging and Integrative Medicine Society und medizinischer Leiter von Akesis Holistic Health in Quezon City, Philippinen. Er ist seit über 20 Jahren in der Praxis tätig).

Die in diesem Artikel zum Ausdruck gebrachten Ansichten sind die des Autors und nicht notwendigerweise die des *Orthomolecular Medicine News Service* oder aller Mitglieder des Redaktionsausschusses. OMNS lädt zu alternativen Standpunkten ein. Beiträge können direkt an Andrew W. Saul, Redakteur, unter der unten angegebenen E-Mail-Adresse gesendet werden.

Ernährungsmedizin ist orthomolekulare Medizin

Die orthomolekulare Medizin setzt eine sichere und wirksame Ernährungstherapie zur Bekämpfung von Krankheiten ein. Für weitere Informationen: <http://www.orthomolecular.org>

Der von Experten begutachtete Orthomolecular Medicine News Service ist eine gemeinnützige und nicht-kommerzielle Informationsquelle.

Redaktioneller Prüfungsausschuss:

(please see at end of the original english version)
(bitte sehen Sie am Ende der engl. Originalversion nach).